

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 9 (1933)
Heft: 15

Artikel: Die ersten sieben Jahre
Autor: Keller, Eduard
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-752270>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die ersten sieben Jahre



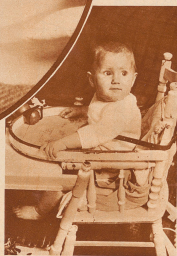
Alter: 7 Stunden

An einem 13. um 1 Uhr nachts wurde die Karoline geboren. In ihrem Bett, einem Wädhörb, geniesst sie erstmals die süßliche Wärme

Text und Aufnahmen von Eduard Keller

Jedemwo fällt ein Blatt vom Baum, rasselt eine Maschine, geschieht ein Unglück oder ein Glück, fliegt ein Vogel in blauen Lüften, dehnt sich ein Tier wohligh in der Sonne, stirbt ein Mensch . . . Millionen nebensächliche, unwichtige Dinge geschehen zu gleicher Zeit. Es wird ein Menschlein geboren! — Die Rechnung hebt sich auf. Ein Altes verschwindet, ein Neues entsteht. Ein rotes, tätiges

Lebewesen, das alle Möglichkeiten in sich hat, liegt in den Kissen und schläft oder quillt. Hoffnung umweht es. Glauben an irgendeine Erfüllung. Das erste Lächeln, der erste Schritt, das erste Wort . . . welche Wichtigkeit oder auch Nichtigkeit. Seit Millionen von Jahren immer die gleiche Wiederholung. — Das junge Menschlein tritt erstmals aus dem kleinen Kreis der Familie, hinein in einen neuen, weiten Kreis: Kinderheim, «Grüterschule», Kameraden. Der erste Lebensabschnitt beendet sich. Die «richtige» Schule soll beginnen, der «Ernst» des Lebens hebt in bedenkllicher Nähe, ein wesentlicher Kreis schließt sich!



Alter: 1 Jahr

Nach Ablauf des ersten Lebensjahres steht im Tagebuch: Gewicht 12 Kilo; Größe 74 cm; 7 Zähnechen



Alter: 1 1/2 Jahre

Schon hat die Karoline auf eigene Faust murg im Ungewisse hinaus. Fehltritte sind noch nicht so wichtig



Alter: 2 Jahre, 1 Monat, 23 Tage

Ein Süß-Kuchen ist noch der Liebling des Begierverwesens



Alter: 2 Jahre, 4 Monate, 12 Tage

Schon das dritte Weihnachtstreffen und doch das erste, denn Sannen und Freude sind erwacht



Alter: 4 Jahre

Liebe, Luft und Sonne. Ein wichtiges Ereignis der «Jahren» vom Heidi aus Zürich



Alter: 4 Jahre, 8 Monate

Die erste Trennfahrt zu Tante Berni. Fein so ein transzendentes «Dancin-Fruktion» zu sein!



Alter: 4 Jahre, 11 Monate

Haarwaschen bedeutet ein großes Unglück für die Karoline. Lieberwill Seife und Wasser, glücklich!



Alter: 5 Jahre

In der Krippe gibt's zum Zeitei keine Suppe, und die Spötte mit den anderen Kindern macht auch große Freude



Alter: 5 Jahre, 8 Monate

Zum erstenmal beim Zahnarzt. Nichts einmal zögern, abwarten kann man, wenn einem der Mund gewaschen geöffnet wird



Alter: 6 Jahre

Sechs Kerzen



Alter: 6 1/2 Jahre

Und wieder wird es Frühling. Ein Lebensabschnitt vollendet sich. Tante Berni wieder mit ihrem Scherzchen. In dem neuen Abschiedsbuch steht: «Grüterschule» und dabei: «Grüterschule» ist die der wackeren und heile. Bald wird die «Grüterschule» der «Grüterschule» abgelesen werden